

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

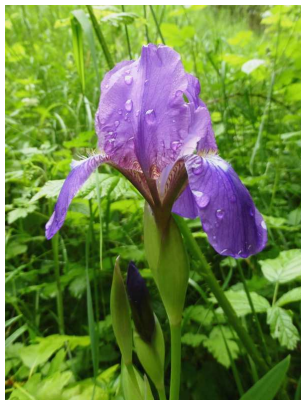
Zum Milleschauer, dem König des Böhmisches Mittelgebirges

Ein Wanderwochenende zu den höchsten und schönsten Gipfeln im westlichen Mittelgebirge- zu Lovos, Ostry und Milleschauer

Eine mittelschwere Tour mit zwei größeren Anstiegen, die sich jedoch sehr lohnen - unvergleichliche Blicke bieten sich von den beiden Kegelbergen. Dazu der Gipfel des Ostry mit seiner Burgruine (Ruine Wostrey), der zwar nicht so hoch ist, dennoch einen fantastischen Rundblick erlaubt. Schließlich die Burgruine Kostenblatt, ein mächtiges Bauwerk am Nordrand des Mittelgebirges.



Im Frühjahr blüht das ganze Land, im Herbst ist Obst in Hülle und Fülle vorhanden. Den kulinarischen Höhepunkt setzt Vera im Veleminer Wirtshaus mit einem böhmischen Entenbraten, den sie für uns zubereitet.



Sonnabend:

Treff ist am Morgen auf dem Dresdner Hauptbahnhof. Wir fahren mit dem Zug bis Litchovice nad Labem (Lichtowitz) und laufen entlang der Porta Bohemica, des Böhmisches Tores, nach Male Zernoseky (Klein Tschernosek) und hinauf auf dem Lovos (Lobosch, 573 Meter), wo wir Rast machen, den Ausblick und wohl auch ein Bier und Imbiss genießen. Vom Gipfel, der einen bezaubernden Rundblick erlaubt, steigen wir hinab Richtung Brezno und laufen zum Ostry (Wostrey, 553 Meter). Im Frühjahr blühen hier unter vielen anderen schönen und seltenen Blumen Nackstengel-Schwertlilien. Mauerreste künden davon, dass hier einst eine Burg stand. Der Rundblick ist beeindruckend, besonders schön ist der Milleschauer zu sehen. Von hier geht es direkt nach Velemin (Wellemin), wo wir in die Pension einziehen. Auf der anderen Straßenseite ist das Hospudka u Maresu, wo die Wirtin Vera uns mit einen klassischen böhmischen Entenbraten verwöhnt, den sie extra für uns zubereitet. Dazu gibt es das gute Bier...
Streckenlänge ca. 18 Kilometer, 600 Höhenmeter, etwa acht Stunden unterwegs.

Sonntag.

Wir frühstücken bei Vera. Von da aus geht es hinauf auf dem Milesovka (Milleschauer, 837 Meter), der König des Böhmisches Mittelgebirges, vom dem schon der Forschungsreisende Alexander von Humboldt schwärmte und den Blick von ihm zu den drei schönsten Aussichten der Welt zählte. Es ist ein Aufstieg von etwa 600 Höhenmetern, die wir in rund eineinhalb Stunden zurücklegen. Oben gibt es neben den fantastischen Ausblicken auch ein Bier, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Wir steigen hinab und wandern zu einem Platz, an



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

dem das Wirken der Erosion sehr deutlich zu sehen ist. Am Hang des Parez (Klotzberg, 736 Meter) hat es im Winter 2008 einen großen Erdrutsch gegeben, der nach den Regenfällen im Mai und Juni 2013 wieder in Bewegung geraten ist und sich stark vergrößert hat - sehr interessant zu sehen. Nicht weit davon steht die Burgruine Kostenblatt, ein gewaltiges Gemäuer, das wir besuchen. Der wieder eröffnete Turm erlaubt herrliche Blicke ins Mittelgebirge und auf's



Erzgebirge. Die letzte Wanderungsetappe führt über den Ort Kostenblatt nach Ohnic (Wohontsch) im Bilinatal. Dort ist noch Zeit, um im Restaurant einen gebackenen Käse zu essen, meiner Meinung nach einer der besten in Tschechien, denn der ist frisch in der Pfanne zubereitet, nicht aus dem Frost und in der Friteuse gebacken. Von da geht es mit dem Zug zurück nach Dresden, wo wir gegen 20 Uhr eintreffen.

Streckenlänge ca. 19 Kilometer, 700 Höhenmeter, rund sieben Stunden unterwegs

Bei der Dreitages tour, der Extratag, meist der zweite der drei Tage:

Wir fahren mit dem Zug nach Stadice und laufen über die schönen Fluren des nordwestlichen Böhmisches Mittelgebirges bis an die Kante des Elbtales, besuchen einen schönen Wasserfall und drei tolle Aussichten auf die Elbe und das östliche Mittelgebirge: der Müllerstein, beim Dubický Kopec und die am Daubitzer Kirchlein, wo auch ein Wirtshaus zur Stärkung vorhanden ist. Über den neuen Radzeiner (Radejcin) Turm geht es entlang des Kubacka (Kukuksberg) zurück nach Velemin.

Etwa 20 Kilometer, 400 Höhenmeter, ca. acht Stunden unterwegs.

Zu beachten:

Teilnehmerzahl mindestens sechs, maximal 14 Personen.

Im Reisepreis enthalten sind: die Fahrt von Dresden ins Wandergebiet und zurück, der Entenbraten bei Vera, die Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit.

Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke (nach wie vor sehr preiswert in Tschechien).

Benötigt werden festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und die Dinge des persönlichen Bedarfs (für diese zwei Tage - packt nicht zu viel ein, es muss selbst getragen werden). Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden. Essen für und Sonntag Mittag bitte einpacken, kann aber auch in Velemin gekauft werden. Und gegen 16 Uhr gibt es den Käse.... Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.



Buchung:

Anmeldung bitte bis 14 Tage vor Tourbeginn.

Teilnahmeanmeldung: sobald Ihr wisst, dass Ihr mitwollt. Je eher, um so besser - zeitiges Buchen sichert die Plätze - und auch die Durchführung der Tour.

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau

Tel.: 035955/71832

Mobil: 0172/4614594

E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

Wenn irgendwelche Fragen bestehen, bitte einfach anrufen!

zurück zur Homepage: <http://www.wandern-in-boehmen.de/index-Dateien/milleschauer.htm>